

Werte Gäste, liebe Freunde,

Gestern, Mittwoch, den 13. August 2009 wurde uns von Vertretern der Stadt Straubing (Amt für öffentliche Ordnung und Ausländerwesen) mitgeteilt, dass eine Ansammlung von Gästen mit Getränken (!) im Innenhof des MOMO nicht mehr toleriert wird. Weiter wurde genannt, dass das "Draußenstehen mit Getränken" von uns bewusst oder zumindest billigend in Kauf genommen wird, obwohl dies ab 23h verboten ist.

Wie Ihr Euch ja bestimmt selber denken könnt, fällt es uns sehr schwer dieses nach zu vollziehen, da wir bisher keinerlei Probleme (z. B. mit Verkauf von Alkohol an Jugendliche, Schlägereien o.ä.) hatten oder verursachten. Vielen Dank dafür! Dieses wird als Argument aber nicht anerkannt.

Auf der einen Seite werden Besucher ins Volksfest gelockt (jedes Jahr rühmt man sich mit gestiegenen Besucherzahlen) und auf der anderen Seite wäre man froh, wenn alle Besucher um 24h nach Hause gehen würden (siehe Leserbriefe).

Dieses Ganze hat zur Folge, dass bei weiterer Nichtbeachtung geprüft wird, ob unsere Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft zu widerrufen ist. **DIES WOLLEN WIR NATÜRLICH IN JEDEM FALL VERMEIDEN!!!**

Daher bleibt uns keine andere Wahl, als den Innenhof als unzugänglich zu gestalten. Wir möchten uns bereits jetzt bei Euch für die Unannehmlichkeiten entschuldigen aber wie gesagt: **WIR HABEN KEINE ANDERE WAHL.**

Wer die letzten Volksfesttage im MOMO mit unserem DJ Freewilly (jeden Tag bis Montag) verbringen möchte, wird also gebeten, "a bisserl eher zu kommen und sich einen Platz zu sichern", denn drinnen wird natürlich weitergefeiert ohne Änderung :-).

Trotzdem weiterhin viel Spass beim Feiern und auf dem Gäubodenvolksfest 2009!

Euer MOMO-Team